

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	1
-------------------	---

## I. GOTT-WELT

1. <i>Die Weltbezogenheit des überweltlichen Gottes</i> . . . . .	7
a) Die Weltüberlegenheit Gottes . . . . .	7
b) Die Weltbezogenheit Gottes . . . . .	8
2. <i>Die Vorbedingungen der Wahl</i> . . . . .	11
a) Die Regio idearum – das Bestimmtheitssein Gottes durch seine Ideenwelt	11
b) Der «Mechanismus metaphysicus» . . . . .	14
3. <i>Die Universalharmonie</i> . . . . .	18
a) Vielfalt und Einheit . . . . .	18
b) Die Annahme einer Weltharmonie als rationaler Glaube . . . . .	24
c) Harmonie und Geschichtlichkeit: die Zukunft als Ergänzung der Gegenwart . . . . .	26
4. <i>Der Entwicklungsgedanke</i> . . . . .	27
a) Die Vollkommenheit als Realitätsvolumen . . . . .	28
b) Die Betonung der Aktivität der Substanz . . . . .	30
c) Die Bedeutung der kleinen Übergänge in der Natur . . . . .	33
Zusammenfassung . . . . .	35

## II. GOTT-MENSCH

1. <i>Das Reich der Natur und das Reich der Gnade</i> . . . . .	39
a) Das Verhältnis von Kausalität und Finalität, von Notwendigkeit und Freiheit . . . . .	39
b) Das Verhältnis von Natur- und Gnadenreich . . . . .	42
c) Die besondere Würde des Geschichtsbereiches . . . . .	45
d) Die Rückbezogenheit der Geschichte auf die Natur . . . . .	49
2. <i>Die Bedeutung der Geschichte für die Auswahl dieses Universums</i> . . . . .	49
3. <i>Christus als Teil und Ziel der Schöpfung</i> . . . . .	55
a) Die Inkarnation Christi als Kondeszendenz Gottes und Kulmination des Menschlichen . . . . .	56
b) Christus als Zentrum des Fortschrittsglaubens . . . . .	62
c) Das Verhältnis von allgemeiner Vorsehung und Christologie . . . . .	65

### III. MENSCH-WELT

1. <i>Der weitere Horizont in der Politik</i> . . . . .	73
a) Der zeitgeschichtliche Hintergrund . . . . .	75
b) Entflechtung der europäischen Politik . . . . .	76
c) Die Pläne zu einer grundlegenden Reform der Wissenschaften . . . . .	86
d) Entwürfe zu einer verbindlichen Rechtsgrundlage für den Staat und die Völkergemeinschaft . . . . .	104
e) Macht und Verantwortung: die Fürsten als Instrumente der Vorsehung	116
f) Welt und Konversation . . . . .	126
2. <i>Der weitere Horizont für die Christenheit</i> . . . . .	139
a) Leibniz' Urteil über die Kirchen . . . . .	139
b) Offenbarung und Vernunft . . . . .	147
c) Leibniz' Position in den ökumenischen Gesprächen . . . . .	162
3. <i>Modelle der Selbsterweiterung Europas</i> . . . . .	176
a) Rußland als Experimentierfeld . . . . .	176
b) China als Anti-Europa . . . . .	190
Nachwort . . . . .	207
Exkurs I: Leibniz' Interesse für geistige Außenseiter (Die jüdisch-christliche Kabbala und die Lehre vom «Mechanismus metaphysicus») . . . . .	217
Exkurs II: Essenz und Natur einer Substanz . . . . .	227
Bibliographie . . . . .	229
Sachregister . . . . .	233
Namenregister . . . . .	237
Zeittafel . . . . .	238